





Pfreimd



Schwarzenfeld

Nummer 4 - August - September 2022

Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Schwarzenfeld - Nabburg - Pfreimd



Foto: Rolf I inke

Hätten Sie`s gewusst? Das ist das Kreuz auf dem Dach der Pfreimder Pauluskirche! Seit 50 Jahren wird dort Gottesdienst gefeiert, gesungen und gebetet, treffen sich dort Gruppen und werden Feste gefeiert. Wir wünschen weiterhin segensreiches Wirken!





Pablo Picasso, Das Antlitz des Friedens 1950, Succession Picasso/VG Bild-Kunst, Bonn 1999

"Das Gesicht des Friedens"

"Das Gesicht des Friedens": Wie sieht es aus? In der Geschichte der Menschheit gibt es oft Bilder für unsere Sehnsüchte. Ein solches Symbol ist die Taube. In der Geschichte, die auch eine Geschichte der Kriege ist, gilt die Taube schon früh als ein besonderer Vogel. Auch in der Bibel steht sie für Frieden und Versöhnung. So hatte Noah sie ausgeschickt, während er in der Arche auf ein Ende der Überschwemmung hoffte. Sie kehrte mit einem Olivenbaumzweig im Schnabel zurück und wurde zum Zeichen der Hoffnung auf Neubeginn. Im Jahr 1949, als noch im Schatten des 2. Weltkriegs der erste Weltfriedenskongress in Paris stattfand, war auf dem Plakat dafür

eine Taube zu sehen. Pablo Picasso hatte sie gemalt. Diese Taube wurde bald als "Friedenstaube" bekannt, als Zeichen der Hoffnung auf Frieden unter den Völkern. Im Jahr danach malte Picasso 29 kleine Zeichnungen. auf denen jeweils eine Frau und eine Taube zu sehen sind, zwei davon sind hier abgebildet. Sieht man die Bilder nacheinander an, entsteht eine Art Bildergeschichte, in der sich eine Taube und ein Frauengesicht schrittweise aneinander annähern. Das Gesicht erscheint zunächst nur als Umriss, wird nach und nach belebt, während der Vogel sich mehr und mehr herandrängt, das Gesicht mehr und mehr umfängt, bis er schließlich mit ihm eine Einheit bildet und Vogel und Mensch untrennbar verbunden sind. "Das Antlitz des Friedens" lautet der Titel dieser Bilder. Zu den Bildern schrieb der Dichter Paul Eluard kurze Texte. Einer davon: "Nicht das Scheitern, die Sehnsucht ist unser Schicksal und der Friede ist unvermeidlich." In mir wecken diese Bilder die Sehnsucht nach einem friedlichen Leben. Nach einem Leben, in dem es nicht Sachzwänge auf der einen Seite und unerreichbare Ideale auf der anderen Seite gibt. Nach einem Leben, in dem Utopien einen Platz haben und Versöhnung möglich ist.

Das Gesicht der Frau wird immer mehr geprägt von der Taube und ist am Ende ohne sie kaum mehr denkbar. Wie es wohl wäre, wenn auch unsere Träume zum Ausdruck kämen? Wir würden andere, eigene Bilder malen und eigene, andere Worte finden! Allen Enttäuschungen zum Trotz, würde der Traum von einer friedlichen Welt, seinen Ausdruck finden, in dem, was wir tun. Das wollen wir versuchen, täglich neu, an den Orten, an die Gott uns gestellt hat: In der Familie, am Arbeitsplatz und in der Schule, in der Nachbarschaft und in der Politik. Dazu helfe uns Gott!

Ihre Pfarrerin Heidi Gentzwein

Aus dem Gemeindeleben - Rückblick

Die Konfirmationen im Mai



Pfarrerin Gentzwein und die Vertrauensleute Roland Willecke und Edeltraud Ziegler gratulierten den Konfirmanden Jonathan Kraus aus Schmidgaden/Nabburg, Celine Benoist und Erik Haas (ganz rechts) aus Schwarzenfeld und Tim Oefner aus Trisching.





In der Pauluskirche fanden zwei Konfirmationen statt. Die KonfirmandInnen v.l.n.r.: Nils Blank (Diendorf), Dominik Forster, Leon Daumer, Emilie Dirrigl, Maya Zahn (Nabburg) und Leonie Schmidt (Pfreimd), Pfarrerin Barbara Hofmann.

Alle versprachen nach einem aufregenden Ausbildungsjahr, im Glauben und bei der christlichen Gemeinde zu bleiben. Bei der persönlichen Segnung hatten alle einen lieben Menschen hinter sich, der ihnen symbolisch den Rücken stärkte.



In dem gut besuchten Familiengottesdienst in der Gärtnerei Ziereis in Schwarzenfeld ging es um das Thema: "Gott gab uns Atem, damit wir leben!" Der Posaunenchor war die perfekte musikalische Begleitung!

Fest zum 50. Jubiläum der Pauluskirche in Pfreimd



Am Freitag sprachen nach einem besinnlichen Text, auf der Harfe begleitet von Veronika Miller-Wabra: Pater Georg, 3. Bürgermeister der Stadt Pfreimd, Herr Norbert Auer und Oberstleutnant Jürgen Seim Grußworte, in denen sie die Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde ausdrückten und auch Unterstützung bei den anstehenden Renovierungsarbeiten zusagten. Danach schloss sich ein gemütlicher Teil mit Sektempfang und Häppchen an.

Samstag: Flohmarkt, künstlerische Artikel und eine Blumentombola wur-

den Besuchern geboten. Die Bundeswehr unterstützte die Veranstaltung mit einer Hüpfburg und einem Fußballdart, der von den jüngeren Besuchern, wie auch die Spielstraße der Kolpingfamilie, gerne angenommen wurde. Auch einen Informationsstand mit Glücksrad hatte die Bundeswehr aufgebaut. Kuchen, Torten, Bratwürste und Steaks verwöhnten die Gaumen der Hungrigen. Neben allerlei Getränken hatte der Katharinentrunk Premiere, ein Bier, das Stephan



Kalkbrenner vom Brauhaus Rosenberg stiftete, um die Renovierung unserer Pauluskirche zu unterstützen.

Musikalisch wurde die Veranstaltung von Mitgliedern verschiedener Posaunenchöre aus dem Dekanat Sulzbach-Rosenberg unter Leitung von Herrn Lehnerer begleitet.

Pfarrer Arne Langbein beendete in Vertretung für unsere erkrankte Barbara Hofmann den Festtag mit einer Andacht.

Sonntag: Ein ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrer Langbein, Pater Georg und Pastoralreferent Hartung bildete den Abschluss der Festtage zum



50-jährigen Bestehen der Pauluskirche. Auch dieser Gottesdienst wurde von Mitgliedern verschiedener Posaunenchöre unter der Leitung von Herrn Lehnerer begleitet.

Fazit: Die Mühen haben sich gelohnt. Eine gelungene Veranstaltung, bei der über 2.000,- € für die Renovierung der Pauluskirche übrig geblieben sind. Ein großes Dankeschön an alle Mitarbeitenden und Gäste!

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes

Rolf Linke

Kirchlich getauft und bestattet wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nicht angezeigt!
Sie können diese gerne in der Printausgabe nachlesen.
Wenden Sie sich dazu bitte an das

Wenden Sie sich dazu bitte an das evang. Pfarramt in Nabburg Obertor 4b

Neues aus den Kirchenvorständen

Der Dekanatsausschuss hat nun den neuen Landesstellenplan für unser Dekanat beschlossen. Insgesamt werden 2,5 Stellen eingespart. Der Plan sieht vor, dass die drei Gemeinden Nabburg, Pfreimd und Schwarzenfeld ab 2024 (spätestens Mitte 2025, wenn Pfarrerin Gentzwein in Rente geht) zusammen nur noch eine Pfarrstelle sind und eine Pfarrerin haben. Die Gemeinden bleiben aber als je eine halbe Stelle eigenständig (1/2 Nabburg/Pfreimd und 1/2 Schwarzenfeld). Zu dieser Entscheidung werden die Kirchenvorstände nur noch gehört, sie können das nicht mehr verhindern. Es wird vom Dekanatsausschuss "im Benehmen mit dem Kirchenvorstand" entschieden. Der Schwarzenfelder Kirchenvorstand hat dazu sein Einverständnis gegeben.



Katharinentrunk 02: Ein Spezialabfüllung eines dunklen Bieres einer kleinen fränkischen Brauerei, Als Flaschenbier oder für größere Feste auch als Fassbier erhältlich. Alle Einnahmen kommen der Pauluskirche zugute.

Er soll an Katharina von Bora erinnern, die mit ihrem wirtschaftlichen Geschick ihrem Martin den Rücken freihielt.

Es wird gegen eine Spende abgegeben von Rolf Linke Tel. 0151 52 40 42 72 ab 17.00 Uhr



"Ich will etwas Neues schaffen, jetzt wächst es auf"

Manchmal reicht der kleinste Funke, um ein riesiges Feuer zu entfachen. Die Evangelische Jugend Bayern wollte einen solchen Funken in die Gemeinden, Dekanate und Kirchenkreise, in die Verbände und Schulen losschicken, um unter den Motto "neu:starten" junge Menschen zwischen 14 und 21 Jahren zu motivieren eine Andacht nach ihrem Geschmack zu entwickeln. Die Preisübergabe fand am 2. Juli 2022 in LUX - Junge Kirche Nürnberg statt. Die Mädchen der Religionsgruppe 8/9/10 der Naabtal-Realschule Nabburg entflammten sofort für die Kategorie "Social Media Produktion". Ihre Idee, eine Andacht als Instagram-Reel zu entwickeln, war geboren. In zwei Doppelstunden setzten sie sich mit dem Bibelwort auseinander und entwickelten eine Instagram - Andacht zum Mitmachen. Und die Jury entschied sich dafür! In einem feierlichen Rahmen überreichten die Schirmherrschaften Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und Poetry-Slammerin Fee Brembeck sowie die Vorsitzende der Evang. Jugend Bayern, Katrin Vogelmann, die Urkunden. "Für mich haben die Andachten gezeigt, wie sprachfähig wir Jugendlichen sind, wenn es darum geht, unseren Glauben auszudrücken", fasst Jury-Mitglied und Ehrenamtlicher der EJB, Justus Koops seine Eindrücke zusammen. Im Jurystatement hieß es: Die Andacht motiviert, die alten Pfade zu verlassen und etwas Neues zu schaffen - in dem Vertrauen darauf, dass Gott unterstützend und begleitend zur Seite steht. Uns als Jury hat besonders die stimmige Verbindung von Musik, Bibelvers, eigenen Gedanken und der Aufforderung an die Personen, die das Reel anschauen, sich mit Kommentaren zu beteiligen, gefallen. Über die Worte der Laudatio freuten sich Sophia Bäumler (Wernberg), Mara Giesche (Pfreimd), Samantha Nitz (Kemnath am Buchberg) mit ihrer Lehrerin Angelika Hirmer, die stellvertretend für die abwesenden Celine Benoist (Schwarzenfeld), Elise Obermeier (Schwarzenfeld) und Finnja Schön (Pfreimd) den Preis entgegennahmen. Angelika Hirmer

Aus dem Gemeindeleben - Ausblick

"Stille am Abend"

Jeden **Mittwoch** um 18.00 Uhr: In der Laurentiuskirche Nabburg: Eine halbe Stunde mit Friedensgebet: Stillwerden, Singen, Durchatmen, Hören

"Klingende Runde"

Für den Herbst gibt es noch keine konkreten Termine. Informationen bei Dekanatskantorin Kerstin Schatz unter 09621 689 86 36

"Kreative Stunde"

Am ersten Dienstag im Monat ab dem 04.10.2022 treffen sich Frauen zum Handarbeiten oder Basteln im Schwarzenfelder Gemeindehaus von 15-16 Uhr bei Kaffee, Tee und Keksen. Wer mag, bringt sich seine Arbeit von zuhause mit oder holt sich neue Ideen. Es darf gefachsimpelt werden! Informationen bei Edeltraud Ziegler, Tel 09435-8464

NEU - Minigottesdienste - Jetzt mittwochs!

Pfarrerin Gentzwein bietet für alle drei Gemeinden monatlich Gottesdienste für Kindergartenkinder und deren jüngere und ältere Geschwister an. Es

werden drei einfache Lieder mit Bewegungen gesungen, gebetet und eine biblische Geschichte kindgerecht aufbereitet. Die Gottesdienste dauern höchstens 30 Minuten. Die Kinder dürfen auch während des Gottesdienstes herumlaufen. Die Termine sind in der Christuskirche am letzten Mittwoch im Monat um 16.00 Uhr: 28.09./26.10./30.11.2022



Sommerfest der Schwarzenfelder Senioren

Es findet am Samstag, den 06.08.2022 rund um die Christuskirche statt. Von 16 - 20 Uhr gibt es Essen und Trinken und Musik von den "Blechrauschen".

Urlaub der Pfarrerinnen

Barbara Hofmann. 1.-27.8.22, Vertretung: Pfarrerin Gentzwein Heidi Gentzwein: 28.8.-18.9.22, Vertretung: Barbara Hofmann





Leitung Sabine Schneider Tel. 09433 2024332
Probe im Gemeindehaus Schwarzenfeld Freitag 19.00 Uhr
Leitung Renate Oppelt Tel. 09435 1311
Anfänger können auch Unterricht erhalten und ein Instrument ausleihen.
Der Kirchenchor trifft sich jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Gemeindehaus Nabburg.

Probe im Gemeindehaus Nabburg Montag 18.00 Uhr

Endlich wieder: - Treffen des **AK-Asyl** am Donnerstag, 15. September um 19:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Nabburg

Nächste **Kirchenvorstandsitzung in Schwarzenfeld** am 19.9.22 um 18 Uhr im Gemeindehaus am Martin-Luther-Platz hinter der Kirche. Kirchenvorstandsitzungen sind grundsätzlich öffentlich!

Alles wird gerichtet fürs

Erntedankfest:

Familiengottesdienste am 2. Oktober jeweils um 10:00 Uhr in Pfreimd und in Schwarzenfeld mit Abendmahl;

In beiden Gemeinden sind die Kirchen am Samstag 1.10.22 ab 10 Uhr geöffnet und Erntegaben (auch Blumen oder Marmelade etc) können gebracht werden. Ab 16 Uhr freuen wir uns über Hilfe beim Schmücken! Die Gaben, die nach dem Gottesdienst in Pfreimd übrig sind, werden der "Tafel" gespendet. In Schwarzenfeld werden sie gegen eine Spende für "Mission Eine Welt" abgegeben.

In beiden Gottesdiensten werden die neuen KonfirmandInnen eingeführt. Wir freuen uns über diese "Früchte unserer Gemeinde".







Wir bitten um Spenden für die Ukraine Flüchtlinge über die Katastrophenhilfe der Diakonie: https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine

Wir sammeln im Pfarramt

Wachs und Wolle für Holzanzünder, Brillen für Afrika, Briefmarken für Bethel, Handys zum Recycling, **NEU:** Naturkorken (z.b. von Weinflaschen)

Alle Gottesdienste und Veranstaltungen sind nicht gemeindegebunden und können von allen Interessierten besucht werden! Wir würden uns sehr über gegenseitige Besuche freuen! Unsere Gemeinden sollen noch mehr zusammenwachsen.



Dieses Produkt **Cobra** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Herausgeber: Evang. Pfarrämter Schwarzenfeld, Nabburg/Pfreimd

Pfarrerin Barbara Hofmann, Georgenstraße 4, 92507 Nabburg, Tel: 09433

321, eMail: pfarramt.nabburg@elkb.de

Nabburg: **Laurentiuskirche**, Obertor 8 und Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Obertor 4b// **Pauluskirche** Pfreimd, Koppelweg 8

Pfarrerin Heidi Gentzwein, Feldstraße 22, 92521 Schwarzenfeld, Tel: 09435/3555, Handy 015127546732 eMail: pfarramt.schwarzenfeld@elkb.de

Schwarzenfeld: Christuskirche u. Gemeindehaus: Martin-Luther-Platz

Beide **Pfarrämter** befinden sich im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Obertor 4b, 92507 Nabburg. **Sekretärin:** Steffi Huber, Tel. 09433 321 Mittwoch und Freitag vormittags.

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Schwarzenfeld: Roland Willecke Tel: 09435-2258

E-Mail: roland.willecke@elkb.de

Nabburg-Pfreimd: Rolf Linke, Pfreimd E-Mail: rolf.linke@elkb.de

Die meisten **Gemeindeboten** wurden durch freundliche **Helferinnen und Helfer** ausgetragen. Herzlichen Dank!

Internetseite für Kinder: www.kirche-entdecken.de

Fotos von Veranstaltungen und Gottesdiensten, sowie aktuelle Hinweise finden sie auf unserer **Homepage** unter www.schwarzenfeld-evangelisch.de und www.nabburg-pfreimd-evangelisch.de

Ein großes Dankeschön an Roland Willecke und Rolf Linke, die sie pflegen! Wer etwas dagegen hat, dass er auf einem **Foto** zu sehen ist, soll sich bitte in den Pfarrämtern melden.

Wir haben für jede Kirchengemeinde nur noch **ein** Spendenkonto, da die Kontoführungsgebühren immer höher werden. Diese Konten gelten in Zukunft auch für das Kirchgeld. Wir freuen uns über jede Spende!

Evangelische Kirchenverwaltung **Schwarzenfeld**:

DE78 7505 1040 0570 5165 75 bei der Sparkasse Schwarzenfeld.

Evangelische Kirchenverwaltung Nabburg:

DE67 7505 1040 0570 0014 12 bei der Sparkasse Nabburg

Evangelische Kirchenverwaltung Pfreimd:

DE85 7505 1040 0570 0528 86 bei der Sparkasse Pfreimd

Hilfe bei psychischen Krisen Tag und Nacht: 0800/6553000

www.krisendienste.bayern

Datum	Gottesdienst/Veranstaltung	Schwarzenfeld	Nabburg	Pfreimd
07.08.	Gottesdienst (HG) Abendmahl Pfreimd 8.n. Trinitatis	09.15 Uhr		10.30 Uhr
14.08.	Gottesdienst (HG) Abendmahl Schwarzenfeld 9.n. Trinitatis	10.30 Uhr	09.15 Uhr	
21.08.	Gottesdienst (HG) 10.n. Trinitatis	09.15 Uhr		10.30 Uhr
28.08.	Gottesdienst (BEH) 11.n. Trinitatis	10.30 Uhr	09.15 Uhr	
04.09.	Gottesdienst (BEH) Abendmahl Nabburg 12.n. Trinitatis	09.15 Uhr	10.30 Uhr	
11.09.	Gottesdienst (BEH) Abendmahl Schwarzenfeld 13.n. Trinitatis	10.30 Uhr		09.15 Uhr
18.09.	Gottesdienst (BEH) 14.n. Trinitatis	09.15 Uhr	10.30 Uhr	
23.09.	Konfiburg Trausnitz bis 25.09.			
25.09.	Gottesdienst (RL) 15.n. Trinitatis	10.30 Uhr		09.15 Uhr
02.10.	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl	10.00 Uhr		10.00 Uhr



ANDERS GESAGT

Gott wickelt seinen Segen ein.

Als sei es ein Geschenk für jemanden, der ihm am Herzen liegt.

Als sei es ein Geschenk ...

Sorgsam verpackt er seine Gaben.
Nicht in Papier, sondern in Farben und Duft.
So schmückt er die Schöpfung aus
mit seiner Fantasie.

Apfelblüten zum Beispiel. Zarte Farben an knorrigen Äst
Was vor kurzem noch kahl war,
erscheint in einem neuen, festlichen Gewand.
Und wie schön im Spätsommer die Früchte sind.
Von weitem schon leuchten die Äpfel einem entgegen.
Soäter schmiegt einer sich glatt und glänzend in meine Apfelblüten zum Beispiel. Zarte Farben an knorrigen Ästen.

Später schmiegt einer sich glatt und glänzend in meine Hand.

TINA